

Presseinformation

Wärmepumpen mit EHPA-Gütesiegel garantieren höchsten Umwelt- und Verbraucherschutz

- Bislang knapp 750 Wärmepumpen in Deutschland mit europäischem Gütesiegel ausgezeichnet
- Hohe Anforderungen an Technik und Kundendienst
- Geprüft in unabhängigen Testzentren

Berlin, 21. Juli 2009 – Bis Juni 2009 haben in Deutschland knapp 750 Wärmepumpen das Gütesiegel der Europäischen Wärmepumpen Vereinigung (European Heat Pump Association, EHPA) erhalten. Neben technischen Anforderungen an den Mindestwirkungsgrad (COP) und Einsatzgrenzen muss eine Wärmepumpe dazu in einer unabhängigen Prüfung auch hohe Ansprüche an die Planungsunterlagen, einen flächendeckenden Kundendienst sowie Ersatzteil-Liefergarantien erfüllen. Damit gewährleistet das Prüfzeichen die größtmögliche Effizienz, Betriebssicherheit und Umweltfreundlichkeit von Wärmepumpen. Karl-Heinz Stawiarski, Geschäftsführer des Bundesverbands Wärmepumpe e. V. (BWP), empfiehlt: „Das EHPA-Gütesiegel bietet eine umfassende Qualitätsgarantie zum Schutz von Verbraucher und Umwelt. Daher rate ich jedem Kunden, beim Kauf einer Wärmepumpe auf das EHPA-Gütesiegel zu achten.“ Diese Erkenntnis teilt auch die Wärmepumpen-Industrie: Bislang haben 34 Wärmepumpen-Hersteller – das entspricht der Hälfte der in Deutschland aktiven Produzenten – Gütesiegel für ihre Produkte beantragt.

Geprüft werden die Wärmepumpen in einem unabhängigen Testzentrum. In Deutschland zählen dazu die TÜV Industrie Service GmbH, die TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, die Institut für Luft- und Kältetechnik gGmbH, das VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut sowie die Universität Stuttgart, Lehrstuhl für Heiz- und Raumlufttechnik. Auf Basis der europäischen Normen DIN EN 14511 bzw. DIN EN 255 müssen die Wärmepumpen dort mindestens folgende Leistungszahlen (COPs) nachweisen:

Typ	Arbeitspunkt	Leistungszahl (COP)
Sole/Wasser	B0W35	4,0
Wasser/Wasser	W10W35	4,5
Luft/Wasser	A2W35	3,0
Direktverdampfung/Wasser	E4W35	4,0

Das EHPA-Qualitätslabel wird auf Antrag für jeweils drei Jahre an Serien-Heizungswärmepumpen bis 100 kW vergeben, wenn diese alle Anforderungen erfüllen. Nach Ablauf der Gültigkeit kann das Gütesiegel nach erneuter Prüfung verlängert werden. Bereits 1998 von Deutschland, Österreich und Schweiz als D-A-CH-Gütesiegel initiiert, wurden die Kriterien von der EHPA übernommen und weiter entwickelt. Derzeit wird das Prüfzeichen außer in den drei Ursprungsländern auch in Schweden genutzt, Frankreich, Finnland, Dänemark und Irland planen ebenfalls die Einführung des Gütesiegels.

Weitere Informationen und eine Liste der Wärmepumpen mit Gütesiegel zum Download:

<http://www.waermepumpe.de/fachpartner/zertifizierte-partner/guetesiegel-waermepumpen.html>

Bundesverband Wärmepumpe e.V. (BWP)

Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V.
Charlottenstraße 24 - 10117 Berlin
Tel.: 030 208 799 718 – mobil 0176/ 969 955 74 – Fax.: 030 208 799 712
E-Mail: gorris@waermepumpe.de
Internet: www.waermepumpe.de

Vorstandsvorsitzender Paul Waning
Sitz des Vereins Berlin
VR 26649 B

Der Bundesverband Wärmepumpe e. V. (BWP) ist ein Branchenverband mit Sitz in Berlin, der die gesamte Wertschöpfungskette umfasst: Im BWP sind rund 700 Handwerker, Planer und Architekten sowie Bohrfirmen, Heizungsindustrie und Energieversorgungsunternehmen organisiert, die sich für den verstärkten Einsatz effizienter Wärmepumpen engagieren. Unsere Mitglieder beschäftigen im Wärmepumpen-Bereich rund 5.000 Mitarbeiter und erzielen über 1,5 Mrd. Euro Umsatz. Zurzeit sind 95 Prozent der deutschen Wärmepumpen-Hersteller, rund 45 Versorgungsunternehmen sowie rund 500 Handwerksbetriebe und Planer Mitglieder im Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V.

Pressekontakt

Verena Gorris
Telefon 030/ 208 79 97-18
Mobil 0176/ 969 955 74
E-Mail gorris@waermepumpe.de

Bild Gütesiegel

Bildunterschrift: Das EHPA-Gütesiegel zeichnet Wärmepumpen aus, die höchste Ansprüche an den Umwelt- und Verbraucherschutz erfüllen. Links die bisherige, rechts die ab 2009 gültige Variante des Labels.

Quelle: Bundesverband Wärmepumpe e. V.

